Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2025, 19.30 Uhr im Pfarreisaal Beinwil/Freiamt

---

Vorsitz:	Silvia Leuthard-Wehle, Präsidentin ad interim
Protokoll:	Susanne Wiederkehr-Strebel, Aktuarin
Stimmenzähler:	Armin Rogger-Zemp
	Mathias Foerster-Miles

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2024
   Genehmigung

2. Rechenschaftsberichte
   der Kirchenpflegepräsidentin ad interim
   Seelsorgebericht

3. Kreditabrechnung Heizungsersatz Pfarrhaus
   Genehmigung

4. Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung 2024
   Genehmigung

5. Innenreinigung Pfarrkirche und Krypta (inkl. Orgelreinigung);
   Kreditbewilligung von Fr. 210'000.00
   Genehmigung

6. Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 26%
   Genehmigung

7. Informationen / Verschiedenes

Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister	523
	Anwesend	38
	Gäste	3
	Absolutes Mehr	20

Die Vorsitzende, Präsidentin ad interim Silvia Leuthard, begrüsst die Anwesenden zur heutigen Versammlung. Speziell heisst sie unseren Gemeindeleiter Julius Dsouza und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Pfarrei Beinwil/Freiamt und die Amtskollegin und den Amtskollegen der Kirchenpflege sowie Silvia Villiger, Finanzverwalterin, willkommen.

Silvia Leuthard stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Kirchgemeindeversammlung rechtzeitig an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger versandt worden sind. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, die Detailrechnung 2024 und das Detailbudget 2026 konnten auf der Homepage www.pastoralraum-muri.ch unter der Pfarrei St. Burkard Beinwil/Freiamt einge-

sehen oder beim Pfarreisekretariat bestellt werden. Die Unterlagen wurden öffentlich vom 29.10.2025 bis 12.11.2025 auf der Gemeindekanzlei aufgelegt. Die Versammlung ist somit ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungsfähig.

Gegen die Reihenfolge der Traktanden werden keine Einwendungen angebracht. Die Versammlung kann somit gemäss den vorliegenden Traktanden durchgeführt werden.

Traktandum 1 Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13.11.2024

Das ausführliche Protokoll konnte während der Aktenauflage auf der Gemeindekanzlei eingesehen oder auf der Homepage heruntergeladen werden.

Antrag: Das Protokoll sei zu genehmigen.

Diskussion: Keine

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Susanne Wiederkehr-Strebel bestens verdankt.

Traktandum 2a Rechenschaftsbericht - der Kirchenpflegepräsidentin ad interim

Die Präsidentin ad interim, Silvia Leuthard, trägt den Rechenschaftsbericht in mündlicher Form vor:

Tätigkeit der Kirchenpflege
An zehn ordentlichen Sitzungen wurden die ordentlichen Sachgeschäfte behandelt. Die Kirchenpflegepräsidentin war an 6 Pastoralraumsitzungen vertreten. Die einzelnen Mitglieder der Kirchenpflege haben zudem an weiteren Sitzungen und Besprechungen ausserhalb des Gremiums teilgenommen.

Anlässe in der Pfarrei
Am 8. Dezember durften wir unsere wunderschöne Krippe mit all den fleissigen Helferinnen und Helfer aufstellen, das Adventsfenster vom Chindertreff bestaunen und wieder einmal ein wundervolles Krippenspiel geniessen.
Das neue Jahr konnte traditionell mit dem Neujahrsgottesdienst gestartet werden. Der Apéro wurde auf Wunsch der politischen Gemeinde auf den 04. Januar 2026 verschoben.
Im Januar durften wir einen gemütlichen Personalabend mit feinem Znacht im Restaurant Horben geniessen.
Die kirchlichen Feste sind dann gefolgt:
Am Aschermittwoch wurde in der Unterkellerung die Fastensuppe angeboten.
Am Palmsamstag wurden durch die 3. Klässler, deren Eltern und der Hilfe von Sonja Leuthard fleissig Palmen gebunden. Am Palmsonntag wurden dann die Palmen und Zweige gesegnet. Anschliessend zogen alle gemeinsam in die Kirche ein. Nach dem Gottesdienst durften wir einen feinen Brunch geniessen, dessen Erlös dem Fastenopfer zugutekam.
Am Osterwochenende wurden die Palmzweige vom Vorjahr beim Osterfeuer verbrannt, gemeinsam in die Kirche prozediert und anschliessend fand die traditionelle Eiertütschete statt.
Nach einer intensiven Vorbereitung fand am 25. Mai die 1. Heilige Kommunion statt, begleitet vom Katecheten Steven Lardelli.
Das Burkardswochenende begann dieses Jahr mit einem neuen Programmpunkt am Samstag. Der Burkardsverein führte eine Kräuterwanderung durch. Anschliessend waren alle zu Speis und Trank eingeladen. Am Sonntag fand ein Konzert mit dem Rüüstaler Jodlerchörli statt. Am Montag

wurde der Patroziniumsgottesdienst mit dem Festprediger Bischofsvikar Georges Schwickerath feierlich begangen. Der anschliessende Apéro wurde von der Bevölkerung sehr geschätzt.
Am Pfingstmontag holte Manfred Müller, in Begleitung von ein paar anderen Frühaufsteher aus Beinwil, die Pilger von Muri zu Fuss in Muri ab. In der Zwischenzeit haben Barbara Rüttimann und Silvia Leuthard im Pfarreisaal das Frühstück für die Pilgerinnen und Pilger vorbereitet.
Am 10. August feierten die Wallenschwiler ihren hl. Laurentius mit anschliessendem Brunch.
Am 6. September durften wir bei schönem Wetter die Wegkapelle und die original Statuen in Winterschwil einweihen. Die Statuen der Wegkapelle hat Lisbeth Melliger der Kirchgemeinde geschenkt. Sie waren jahrelang im Lindenhof eingelagert.
Ende September durften wir in der wunderbar geschmückten Kirche den Erntedankgottesdienst in musikalischer Begleitung des Männerchors feiern.

Anfang des Jahres besuchte der Vorstand des Kirchenverbundes ein Referat über einen möglichen Zusammenschluss der sechs Kirchgemeinden des Pastoralraums Muri. Herr Notter, der das Referat hielt, gab Einblick über die Zukunft der Kirchgemeinden und empfiehlt einen Zusammenschluss.
Leider waren nicht alle Kirchgemeinden dafür. Darum wurde das ganze abgebrochen.
In Beinwil sieht die Situation so aus, dass ab dem Jahr 2027 die Kirchgemeinde fremdveraltet wird, wenn bis Ende 2026 keine neuen Mitglieder für die Kirchenpflege gefunden werden. Die fremde Verwaltung ist ein grosser Kostenpunkt für die Kirchgemeinde.

Personalessen
Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durften wir im Restaurant Horben unser traditionelles Personalessen geniessen. Dabei konnten wir unseren Helfenden wieder persönlich für ihre geleistete und wertvolle Arbeit danken.

Jubilarinnen und Jubilare
Auch in diesem Jahr durfte die Kirchenpflege jubilierenden Pfarreiangehörigen persönlich zum Geburtstag gratulieren. Als Geschenk wird ein bisschen Licht in Form einer Burkardskerze mitgebracht.

Die Präsidentin ad interim, Silvia Leuthard, dankt den Kirchgemeindemitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen, den Mitgliedern der Kirchenpflege für die geleistete Arbeit und deren Familien für die Unterstützung.

Traktandum 2b Rechenschaftsbericht - Seelsorgebericht

Julius Dsouza begrüsst die Anwesenden und gibt die statistischen Zahlen zu den Pfarreimitgliedern und den pfarramtlichen Tätigkeiten bekannt.

Mitgliederstatistik

Stand per 12.11.2025	**677**	**(Vorjahr 681)**
- Mitglieder (m CH)	289	(Vorjahr 298)
- Mitglieder (w CH)	314	(Vorjahr 315)
- Mitglieder (m Ausl)	41	(Vorjahr 39)
- Mitglieder (w Ausl)	33	(Vorjahr 29)
Haushaltungen	324	(Vorjahr 324)
Wegzüge	31	(Vorjahr 42)
Zuzüge	28	(Vorjahr 26)
Geburten		
- Knaben	3	(Vorjahr 4)
- Mädchen	4	(Vorjahr 2)
Todesfälle	8	(Vorjahr 3)

In diesem Jahr sind Franz Brun, Anna Maria Koch, Martha Rey, Maria Lang, Urs Bütler, Pia Ida Weber, Johann Kathriner und Rosmarie Schärer verstorben. Die Anwesenden gedenken der verstorbenen Pfarreimitglieder, während Julius Dsouza ein kurzes Gebet spricht.

Statistik Kirchgemeinde

Taufen in der Gemeinde	4	(Vorjahr 7)
Taufen ausserhalb der Gemeinde	1	(Vorjahr 2)
Erstkommunikanten		
- Knaben	8	(Vorjahr 4)
- Mädchen	4	(Vorjahr 4)
Firmanden/Firmandinnen		
- Knaben	2	(Vorjahr 0)
- Mädchen	4	(Vorjahr 4)
Trauungen	0	(Vorjahr 0)
Kirchenaustritte	14	(Vorjahr 21)
- Männer	8	(Vorjahr 8)
- Frauen	5	(Vorjahr 13)
- Kinder	1	(Vorjahr 0)

Traktandum 3 Kreditabrechnung Heizungsersatz Pfarrhaus

a) Bericht

Kirchenpflegemitglied Manfred Müller. Die Kirchgemeindeversammlung bewilligte am 09. November 2022 einen Kredit von Fr. 75'000.00 für die Installation der Wärmepumpe als Ersatz der Ölheizung im Pfarrhaus.

Die alte Heizung wurde demontiert und fachgerecht entsorgt. Anschliessend erfolgte die Erdsondenbohrung. Die neu installierte Wärmepumpe konnte Ende Januar 2024 in Betrieb genommen werden.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 83'255.10. Der Kanton Aargau gewährt einen Förderbeitrag von Fr. 9'096.00. Die Nettokosten betragen somit Fr. 74'159.10 und liegen um Fr. 840.90 unter dem bewilligten Kredit.

Antrag: Die Kreditabrechnung für den Ersatz der Heizung durch eine Wärmepumpe in der Höhe von Fr. 74'159.10 sei zu genehmigen, und den verantwortlichen Organen sei Entlastung zu erteilen.

Diskussion: Keine

Beschluss Der Kreditabrechnung wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 4 Bilanz, Erfolg- und Investitionsrechnung 2024

Finanzverwalterin Silvia Villiger: Die Erfolgsrechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Beinwil/Freiamt schliesst bei einem Aufwand von Fr. 421'164.02 (Vorjahr: Fr. 406'293.30) und einem Ertrag von Fr. 439'390.80 (Vorjahr: Fr. 485'827.46) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 18'226.78 (Vorjahr: Fr. 79'534.16) ab. Der Ertragsüberschuss wurde für zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens verwendet.

Insbesondere aufgrund der rund Fr. 17’400.00 höheren Steuererträge (rund Fr. 50‘000.00 Nachträge der Rechnungsjahre 2018 - 2023) ist das Rechnungsergebnis bedeutend besser ausgefallen als im Voranschlag (Aufwandüberschuss von Fr. 50‘000.00) vorgesehen.
Es darf festgestellt werden, dass im vergangenen Jahr wiederum sehr haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln umgegangen wurde.

Speziell dazu erwähnt wird:

0220.3612.21 Durch den höheren Steuerertrag ist entsprechend mehr Bezugsentschädigung zu leisten.

3501.3612.15 Aus verschiedenen Gründen, insbesondere der tieferen Lohnkosten, ist der Beitrag an den Pastoralraum tiefer ausgefallen als erwartet.

3504.4390.02 Die Spenden für die Kapelle Horben wurden bei der Investitionsrechnung als Einnahme für die Restauration des Altars und Ausstattung Schiff der Kapelle Horben verbucht.

9610.3940.01 Der Jahrzeitenfonds wurde gemäss Weisung der Landeskirche mit 0.5% verzinst.

Die **Bilanz** weist Aktive und Passive von je Fr. 891'953.38 auf.
Es konnten vorgeschriebene Abschreibungen von Fr. 35'401.10 vorgenommen werden.
Der Ertragsüberschuss von 18'226.78 wurde für zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens verwendet. Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen beträgt neu Fr. 300'382.92.
Die langfristigen Schulden bei der Bank betragen Fr. 100'000.00.
Die Spenden Kapelle Wallenschwil von Fr. 1'821.70, und Spenden Burkardskasse/Wallfahrt von Fr. 8'885.43 wurden rückgestellt. Die Rückstellungen für die Kapelle Wallenschwil betragen Fr. 8'236.45, für die Kapelle Horben Fr. 87‘637.03 und für die Pfarrkirche/St. Burkardskapelle/Wallfahrt Fr. 84'089.13. Die Einlagen auf dem Sparkonto „Innenreinigung Kirche“ betragen Fr. 103'912.66.

Bei der **Investitionsrechnung** wurden die Einnahmen von
Fr. 134'103.16 passiviert und die Ausgaben von Fr. 409'399.35 aktiviert.

Die Investition für die Turmsanierung der Kapelle Horben, für die an der letzten Kirchgemeindeversammlung ein Kredit von Fr. 105'000.00 bewilligt wurde, schliesst mit Bruttokosten von Fr. 107'972.65 ab. Die Aargauische Gebäudeversicherung leistete eine Schadenszahlung in der Höhe von 56'131.30 und von der Denkmalpflege ist ein Beitrag von Fr. 15'000.00 eingegangen.

Edith Nietlispach, Mitglied der Finanzkommission, verliest den Prüfungsbericht der Finanzkommission. Die Rechnung wurde ordnungsgemäss geführt und stimmt mit den Belegen überein. Die Finanzkommission beantragt, die Rechnung 2024 zu genehmigen und die Entlastung der Kirchenpflege.

Antrag: Die Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung 2024 sei in der vorliegend präsentierten Form und im Sinne des Kontrollberichtes der Finanzkommission vom 17.06.2025 zu genehmigen. Gleichzeitig sei den verantwortlichen Organen in Kirchenpflege und Verwaltung die Entlastung zu erteilen.

Diskussion: Keine

Beschluss: Der Jahresrechnung 2024 wird einstimmig zugestimmt.

Silvia Leuthard bedankt sich bei Silvia Villiger, Finanzverwalterin, für ihre Arbeit und die stets angenehme Zusammenarbeit. Auch einen Dank geht an die Finanzkommission für die Prüfung der Rechnung.

Traktandum 5 Innenreinigung Pfarrkirche und Krypta (inkl. Orgelreinigung); Kreditbewilligung von Fr. 210'000.00

a.) Bericht

Kirchenpflegemitglied Manfred Müller: Die letzte Gesamtreinigung des Innenraums der Pfarrkirche sowie der Krypta erfolgte im Jahr 2009. Im Jahr 2016 wurde eine Zwischenreinigung der Raumschale und Ausstattung durchgeführt. Inzwischen ist der Innenraum stark verschmutzt. Besorgniserregend ist jedoch, dass sich in letzter Zeit Gipsstuckverkleidungen von der Decke gelöst haben und auf den Altar gefallen sind. Zur Begutachtung des Schadens wurde ein Fachexperte beigezogen; zusätzlich kam eine Drohne zum Einsatz, um die Situation besser einschätzen zu können.
Des Weiteren wurde ein Schimmelpilzbefall an den Holzteilen im Inneren der Orgel festgestellt.
Neben der dringend notwendigen Innenreinigung aufgrund der starken Verschmutzung müssen aus Sicherheitsgründen sämtliche Gipsstuckaturen kontrolliert und gesichert werden. Zudem ist die Entfernung des Schimmelpilzes sowie eine umfassende Reinigung der Orgel erforderlich. Es wird mit Gesamtkosten von Fr. 210'000.00 gerechnet.

Wir sehen es als Pflicht an, unsere schöne Pfarr- und Wallfahrtskirche in einem gepflegten Zustand zu erhalten, damit sich die zahlreichen Wallfahrtsbesucher weiterhin daran erfreuen können.

Aus dem Ertragsüberschuss der vergangenen Jahre wurden Rückstellungen für die Innenreinigung gebildet. Das Konto Innenreinigung weist derzeit ein Guthaben von Fr. 103'912.66 auf.

Antrag	Für die Innenreinigung der Pfarrkirche und der Krypta sowie die Orgelreinigung sei ein Kredit von Fr. 210'000.00 zu bewilligen.
Diskussion:	Keine
Beschluss:	Der Kreditantrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6 Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 26 %

Das Budget 2026 der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Beinwil (Freiamt) schliesst bei einem Ertrag von Fr. 429’400.00 (Vorjahr 432'400.00) und einem Aufwand von Fr. 466’400.00 (Vorjahr Fr. 474'400.00) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 37'000.00 (Vorjahr: Aufwandüberschuss von 42'000.00) ab. Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2026 Ausgaben von Fr. 210'000.00 vor.

Das Budget wird im Detail erläuert. Folgende Punkte werden speziell erwähnt:

0110.3000.01/ 0110.3102.00/ 0110.3130.01	Es finden die Gesamterneuerungswahlen statt.
0120.3132.0	Falls keine Mitglieder für die Kirchenpflege gefunden werden können, muss eine Fachperson hinzugezogen werden, die Vorabklärungen trifft und die Einleitung einer Fremdverwaltung veranlasst.

3501.3010.05 Die festen Löhne werden gemäss der Empfehlung der Landeskirche um 0.75% erhöht.

3501.3020.01 Die Löhne der Katechetinnen und Katecheten werden entsprechend ihrer Ausbildung und Dienstjahre angepasst.

3501.3100.00 Der kirchliche Kunst- und Kulturführer wird überarbeitet und neu gedruckt.

9100.4000.00 Obwohl der Kanton Aargau mit höheren Steuereinnahmen rechnet, gehen wir von gleichbleibenden Steuereinnahmen aus, da wir einige Kirchenaustritte verzichten mussten.

9300.3621.50 Die Zentralsteuer der Landeskirche beträgt für 2026 2.70% (2024 2.70%) der Finanzkraft (1% des bereinigten Steursoll-Betrages 2024)

9800.3300.90 Die vorgeschriebenen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen 10% des Restbuchwertes.

Antrag: Der Voranschlag 2026 der Kirchengemeinde Beinwil (Freiamt) mit einem Gesamtaufwand von Fr. 466’400.00, einem Gesamtertrag von Fr. 429’400.00, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 37'000.00 und einem Steuerfuss von 26% sei zu genehmigen.

Diskussion: Albert Betschart stellt denn Antrag, dass der Steuerfuss von 26% auf 24% gesenkt wird.
So wie es momentan im Pastoralraum/Kirche läuft kann es nicht weiter gehen, man müsse etwas unternehmen.
Die Landeskirche und der Pastoralraum müssten doch eine gemeinsame Lösung finden für das Problem, dass immer grösser wird.

Silvia Leuthard erklärt, dass beim Pastoralraumbeitrag neu der Sockelbeitrag pro Katholiken berechnet wird und nicht mehr pro Kirchgemeinde.
Und in Zukunft wir die Kirchgemeinde Beinwil eine Sachverwaltung haben, dies kostet die Kirchgemeinde viel Geld.
Da Albert Betschart nicht wusste das der Sockelbeitrag neu per Katholik berechnet wird, zieht er den Antrag zurück.

Beschluss: Dem Budget wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 7 Informationen / Verschiedenes

Per 01.01.2025 startete Edith Nietlispach als Mitglied der Finanzkommission.

Am 01.01.2025 übernahm Reka Soti den Raumpflege - Job von Ramona Brunner.
Da Reka sich entschieden hat die Ausbildung als Katechetin zu starten, hat sie die Stelle als Raumpflegerin auf Ende Jahr 2025 gekündigt.

Wir hatten Glück und fanden einen guten Ersatz für Reka Soti. Seit dem 01.11.2025 arbeitet Esther Odermatt aus Sins als Raumpflegerin bei uns in der Kirchgemeinde Beinwil.

Martina Kistler und Karin Christen die unsere Kirche immer so schön mit Blumen schmückten, haben beide per 30.06.25 ihre Anstellung gekündigt.
Neu übernimmt diese Aufgabe Priska Häfliger vom natürlichschön.

Auf Ende des Jahres wir auch Jan Villiger den Dienst als Lektor beenden.

Sonja Leuthard, die seit mehreren Jahren das Palmenbinden mit den Kindern geleitet und organisiert hat, wird es im kommenden Jahr nicht mehr machen.

Manuela Feldmann, die uns tatkräftig beim Suppen/Spaghetti-Zmittag unterstützt hat wird ebenfalls aufhören.

Wir danken allen von Herzen für ihren tollen Einsatz für unsere Kirchengemeinde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, kann die Versammlung um 20.40 Uhr geschlossen werden.

Namens der Versammlung
Silvia Leuthard, Präsidentin ad interim

Susanne Wiederkehr, Aktuarin